Presseinformation

12. Juli 2005

Ausstellungen, Spezialführung und eine Kunstdiskussion

Klosterneuburg, Groß Gerungs, Waidhofen/Ybbs und Hardegg

Im Stift Klosterneuburg wird am Donnerstag, 14. Juli, um 18 Uhr wieder eine „Verduner Altar Spezialführung“ angeboten, bei der alles Wissenswerte über Geschichte, theologischen und kunsthistorischen Hintergrund, Funktion, Typologie und Technik zu erfahren ist. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-251, Mag. Beatrice Jaschke, und e-mail workshop@stift-klosterneuburg.at.

Im Kleinen Kulturhaus in Groß Gerungs wird am Samstag, 16. Juli, um 20 Uhr die NöART-Ausstellung „Skulpturen“ eröffnet. Gezeigt werden dabei Werke von Bruno Gironcoli, Alfred Hrdlicka, Herbert Flois und Ben Siegel. Ebenso in der Ausstellung zu sehen sind unter Anleitung von Waldviertler Künstlern entstandene Arbeiten von 20 Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren unter dem Titel „Keine Angst vor großen Namen“. Ausstellungsdauer: bis 29. Juli; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Im Heimatmuseum von Waidhofen an der Ybbs findet am Sonntag, 17. Juli, um 11 Uhr anlässlich der aktuellen Sergius Pauser-Ausstellung eine Podiumsdiskussion über das Porträt in der Kunst statt. Unter dem Motto „Der Mensch im Visier“ thematisiert die Gesprächsrunde (u. a. mit Mag. Carl Aigner, Direktor des NÖ Landesmuseums) dabei einen ganzheitlichen Ansatz bei der Darstellung von Menschen. Nähere Informationen bei „raumimpuls“ / Kunstbank Ferrum unter 07442/536 11 und www.raumimpuls.at.

Noch bis 28. August ist im Nationalparkhaus Hardegg während der Öffnungszeiten des Informationszentrums die Fotoausstellung „Der Norden des Landes - Der Lauf der Thaya von der Quelle bis zur Mündung" zu sehen. Die Bilder der Ausstellung verfolgen den Weg des Flusses von der Hochebene des Waldviertels bis zur Mündung in die March im Weinviertel, dokumentieren die Abfolge von alten Kulturlandschaften mit nahezu unberührten Flussabschnitten und zeigen den Reiz der zahlreichen Städte bzw. Burgen auf beiden Seiten der Grenze. Nähere Informationen beim Nationalparkhaus Hardegg unter 02949/7005, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

office@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at